

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: info@die-soziale-bewegung.de



Rundmail

15. August 2008

Kampagne gegen Kinderarmut durch Hartz IV weiter treiben!

Liebe Freundinnen und Freunde,

die ARGE Rhein-Sieg schrieb (siehe Erwerbslosen Forum Deutschland) an Achim H.: »Sie sind alleine lebend und bei drohender Wohnungslosigkeit wäre eine Unterbringung jederzeit möglich und von Ihnen in Kauf zu nehmen.«. Das nachdem sich sein Mitbewohner das Leben genommen hatte. Ein besonders krasses Beispiel? Leider nein. Deshalb: Wir schließen uns zusammen und bekämpfen die Unmenschlichkeiten.

Am 2. August fand das 25. bundesweite Treffen des ABSP in Halle statt.

Wichtigster Punkt des Treffens war eine gründliche Verständigung über die **Bündnisplattform "Hartz IV - vorsätzliche Kürzungen bei Schulkindern!"**, www.kinderarmut-durch-hartz4.de

Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Bündnisplattform ein Instrument ist, mit welchem die Sozialproteste wirklich an der einen empfindlichen Stelle entscheidend in die Bundespolitik eingreifen werden können und dies die gesamte Bewegung stärken wird.

Und man war sich auch einig, dass es jetzt darum gehe, dass alle Mitstreiterinnen des Netzwerkes des ABSP intensiv für die Verbreiterung der Bündnisplattform arbeiten, damit die Regelsatzmauern unter den Trompeten der Kinderplattform einstürzen.

Was können wir tun?

- Online-Unterschriften einwerben, indem die Homepage-Adresse der Bündnisplattform immer wieder per Email und bei vielen Gelegenheiten verbreitet wird,
- mit Unterschriften-Sammeln auf der Straße (Listen zum Ausdrucken findet man ebenfalls auf www.kinderarmut-durch-hartz4.de),
- Organisationen vor Ort und im eigenen Wirkungskreis über die Inhalte der Bündnisplattform informieren, damit sie sie unterstützen können.

Zu einigen Punkten dieses Anschreibens finden sich im Protokoll im Anhang weitere Informationen.

Auf dem Treffen wurde über diese Punkte gesprochen:

Das **Prinzip Begleitschutz/Zahltag** wird kontinuierlich weiter ausgebaut. Es schließen sich zu diesem Zweck vor Ort mehrere kleinere Initiativen zu stärkeren Bündnissen zusammen, und wir alle können voneinander lernen, bundesweit.

Referentenentwurf zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente:

Auch über diesen Entwurf des Ministeriums haben wir diskutiert. Als zentrale Punkte, die wir kritisieren wollen, damit sich dort noch etwas ändert, haben wir ausgemacht:

- Statt ABM im Bereich SGB II privates Lohndumping durch Hartz IV,
- Arbeitszwang, um ALG II zu erhalten wird verschärft, durch sofortige Sanktionierung ohne Verwarnung bei Verstößen,
- Eingliederungsvereinbarungen als Verwaltungsakt.

Demonstration Freiheit statt Angst am 11. Oktober

Das ABSP ruft zu dieser Demonstration mit auf: www.freiheitstattangst.de

Klima- und antirassistisches Camp vom 15. bis 24. August

Nach langem Tauziehen hat die Stadt Hamburg einen Platz für das Camp gegeben. Wahrscheinlich größte Aktionen sind "Fluten 3.0" gegen die Abschiebungen vom Hamburger Flughafen und die Besetzung des Kohlekraftwerkbauplatzes Moorburg. Viele weitere Informationen zu allen Aktivitäten, Workshops usw. unter www.klimacamp08.net und <http://camp08.antira.info>

Veranstaltungsrundreise einer Aktivistin aus den USA, unter dem Titel "Migrantische Kämpfe - Arbeitskämpfe!"

Die Rundreise wird vom 10. bis 22. September Station machen in Gießen, Berlin, Leipzig, München, Hamburg, beim Europäischen Sozialforum in Malmö (Schweden) und in Frankfurt/Main. Sie ist initiiert durch Jugendliche Ohne Grenzen (JoG) und Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen/München, das ABSP und kein mensch ist illegal/Hanau. Unterstützt wird sie durch die Bewegungsstiftung Verden.

Aufruf: www.die-soziale-bewegung.de/2008/rundreise_chirla/Rundreise_CHIRLA.pdf

Das nächste Treffen des ABSP wird am 18. Oktober in Hannover stattfinden.

Es gibt viele weitere Aktivitäten. Wir haben hier nur die wenigen aufgezählt, über die wir in Halle gesprochen haben. Und auch bei Euch vor Ort findet bestimmt sehr viel mehr statt. Das würde viele Bücher füllen, wenn wir es alles aufzählen wollten.

Dennoch hoffen wir, dass Ihr ebenso wie alle bei unserem Treffen in Halle versammelten Menschen, bei Euch vor Ort und wo Euer Wirkungskreis ist, an der Verbreiterung und damit Durchsetzung der Bündnisplattform zur Rücknahme der Kürzungen bei Schulkindern arbeiten werdet. Hier laufen unser aller Interessen zusammen. Wir werden es als breites Bündnis gemeinsam mit immer mehr Organisationen durchsetzen.

Mit solidarischen Grüßen,

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Michael Maurer, Margit Marion Mädler, Edgar Schu, Rainer Wahls, Roland Klautke, Pia Witte, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Michael Maurer, maurer.jueterbog@t-online.de (Brandenburg); Thomas Elstner, thomas_elstner@web.de (Gera/Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda@web.de (Karlsruhe); Margit Marion Mädler, MerlinsFee@aol.com (Ostwestfalen/Lippe); Teimour Khosravi teik1111@gmx.de (Giessen/Mittelhessen); Pia Witte, witte@kabelmail.de (Leipzig/Sachsen); Rainer Wahls, Rainer.Wahls@mac.com, Roland Klautke, RolandKlautke@web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger@gmx.de (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu@die-soziale-bewegung.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia@zedat.fu-berlin.de

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de